



Stadt Leun

Bau- und Umweltausschuss

17.06.2021

GESAMTE NIEDERSCHRIFT

der 1. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
am Mittwoch, 16.06.2021, 19:05 Uhr bis 21:42 Uhr
im Saal "Grüne Au" Biskirchen

Anwesenheiten

a) vom Bau- und Umweltausschuss:

Marco Carnetto (SPD)
Markus Heering (FWG)
Wolfram Pauli (CDU)
Claus-Peter Schweitzer (CDU)
Karl-Günter Süß (GRÜNE)
Maximilian Weber (SPD)

b) vom Magistrat:

Björn Hartmann
Ralf Fischer
Nadine Lublow

c) von der Stadtverordnetenversammlung:

Jürgen Ambrosius (SPD)
Joachim Hennche (FWG)
Paul Schmitz (FWG)
Kim Robert Trapp (CDU)
Lukas Wolf (CDU)

d) Schriftführer:

Patrick Späth

e) von der Verwaltung waren anwesend:

Stefan Putz

Abwesend:

Palm, Ludwig (NPD) (entschuldigt)

Gäste:

Herr Hendrik Christophel
Herr Lucas Kuhlmann
Herr Matthias Reineck
Herr Jörg Fischer
Herr Manfred Hausmann

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Hygienehinweis sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
3. Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters der/des Ausschussvorsitzenden
4. Bebauungsplan „Sondergebiet (Kurgebiet)“, (VL-5/2021)
2. Änderung im Stadtteil Biskirchen
Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB und §
3 Abs. 2 BauGB für einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gem.
§ 13 a BauGB
5. Bauleitplanung der Stadt Leun, Stadtteil Biskirchen (VL-129/2021)
Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Am Herrenacker“ mit
Änderung des
Flächennutzungsplans
hier: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan
6. Bauleitplanung der Stadt Leun, Stadtteil Biskirchen (VL-130/2021)
Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Am Herrenacker“ mit
Änderung des
Flächennutzungsplans
hier: Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans
(FNP)
7. Aufhebung Sperrvermerk Investitionsnummer 1503-0014A (VL-140/2021)
Brunnenhaus Biskirchen
8. Vergabe eines Straßennamens im Gewerbegebiet „Hollergewann“ im (VL-102/2021)
Stadtteil Biskirchen
9. Anfragen und Mitteilungen

nicht-öffentliche Sitzung

Sitzungsverlauf

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Hygienehinweis sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius eröffnet die 1. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, 4 Zuhörer (Bürger), Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates, den Bürgermeister, Hr. Putz sowie Herrn Späth. Besonders begrüßt Hr. Ambrosius zu TOP 4 Herrn Christophel (Planungsgruppe Seifert) und Herrn Reineck (Investor) und zu TOP 5, 6, Herrn Fischer (Investor) und Herrn Hausmann (Planungsbüro Groß & Hausmann). Weiter begrüßt Hr. Ambrosius Frau Napiontek von der Presse.

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius weist auf die Hygienevorschriften hin und bittet diese einzuhalten.

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius stellt die Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses (6 anwesende Mitglieder) fest.

2. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius teilt mit, dass ein Wahlvorschlag und zwar für Herrn Marco Carnetto vorliegt. Hr. Ambrosius fragt die Ausschussmitglieder nach weiteren Wahlvorschlägen. Weiter Wahlvorschläge werden nicht mitgeteilt.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss wählt, Herrn Marco Carnetto, zum Ausschussvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung.

Herr Carnetto nimmt die Wahl an und ist somit Ausschussvorsitzender des Bau- und Umweltausschusses.

3. Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters der/des Ausschussvorsitzenden

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius bittet die Ausschussmitglieder um Wahlvorschläge.

Kein vorgeschlagenes Ausschussmitglied war zu einer Kandidatur bereit.
Die Wahl wird auf die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses verschoben.

4. **Bebauungsplan „Sondergebiet (Kurgebiet)“, VL-5/2021 2. Änderung im Stadtteil Biskirchen Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB für einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB**

Ausschussvorsitzender Carnetto gibt das Wort an Bürgermeister Hartmann.

Bürgermeister Hartmann teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt in der letzten Stadtverordnetenversammlung aufgrund fehlender Informationen hinsichtlich des geplanten Vorhabens abgesetzt wurde und daher heute Herr Reineck (Investor) und Herr Christophel (Planungsgruppe Seifert) anwesend sind.

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius weist daraufhin, dass Herr Christophel heute die Interessen des Herrn Reineck vertritt, da Herr Christophel in der Vergangenheit auch schon für Vorhaben der Stadt Leun tätig war.

Herr Christophel teilt mit, dass Herr Reineck für sein Bauvorhaben die Planungsgruppe Seifert bzgl. der Bauleitplanung beauftragt hat. Hr. Christophel zeigt einen Ausschnitt des Bebauungsplanes Sonderbaugebiet Kurgebiet von 1965, welcher heute noch rechtskräftig ist. Weiter wird ein Ausschnitt der 1. rechtskräftigen Bebauungsplanänderung Sondergebiet Kurgebiet (Kur + Hotel) von 1996 gezeigt und mitgeteilt, dass ein Jahr später das Hotel gebaut wurde. Nun soll eine Umnutzung (Umnutzung zu Wohnraum – Wohngebiet) erfolgen und daher ist eine Änderung des Bebauungsplanes notwendig.

Ausschussmitglied Dr. Heering fragt was bei der 1. Änderung des Bebauungsplans geändert wurde.

Herr Christophel teilt mit, dass eine Spezifizierung für das Hotel erforderlich war.

Herr Christophel teilt mit, dass die 2. Änderung nur das Grundstück des ehemaligen Hotels umfasst und dort Wohnraum geschaffen werden soll. Weitere Karten werden gezeigt.

Ausschussmitglied Dr. Heering fragt an, ob nicht das gesamte Gebiet als Wohngebiet entwickelt werden kann.

Herr Christophel teilt mit, dass dies von der innerörtlichen Bebauung positiv zu sehen ist, da die Innentwicklung vor der Außenentwicklung steht. Allerdings müsse dies jedoch getrennt voneinander (Vorhabenbezogener B-Plan, neuer B-Plan) gesehen werden. Weiter wird ein Ausschnitt aus dem Flächennutzungsplan (Darstellung alt, Darstellung neu) und eine Karte bzgl. des Gebietes gezeigt.

Die gezeigten Ausschnitte der Pläne sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Reineck stellt sich vor und teilt mit, dass das jetzige Hotel in 16 Wohnungen umgewandelt werden soll.

Bürgermeister Hartmann fragt nach, ob es sich bei den Wohnungen um Betreutes Wohnen handelt. **Herr Reineck** teilt mit, dass dies geplant war, jedoch kein Betreiber gefunden wurde, sodass jetzt das ehem. Hotel in Wohnungen umgewandelt werden soll, welche sodann verkauft werden. Ein Plan des Erdgeschosses wurde gezeigt.

Ausschussvorsitzender Carnetto fragt, ob auch die Kubatur des Gebäudes verändert werden soll. **Herr Reineck** gibt bekannt, dass die Kubatur sich nicht ändern wird, lediglich die Innenaufteilung des Gebäudes.

Ausschussmitglied Dr. Heering fragt bzgl. Parkplätze nach und wo evtl. Besucher parken.

Herr Reineck zeigt einen Freiflächenplan mit eingezeichneten Stellplätzen, die gemäß Stellplatzsatzung der Stadt Leun vorhanden sein müssen.

Ausschussmitglied Dr. Heering teilt mit, dass Besucher auf der Straße parken müssten.

Ausschussmitglied Süß teilt mit, dass nun ein Aufstellungsbeschluss gefasst werden soll. Es wird mitgeteilt, ob es nicht Sinn machen würde, den gesamten Bereich umzuplanen. Weiter stellt sich die Frage, warum das seinerzeit ausgewiesene Kurgebiet nunmehr in Wohngebiet

umgewandelt werden sollte. Der jetzige Standort bzw. Nutzung Hotel würde sodann aufgegeben werden.

Ausschussmitglied Dr. Heering teilt mit, dass durch eine Umwandlung des Sondergebiet Kur + Hotel in Wohngebiet Übernachtungsmöglichkeiten (Tourismus) abgeschafft werden. Auch Arbeitsplätze fallen durch die Umwandlung in Wohnungen weg.

Ausschussmitglied Süß schlägt Hr. Reineck vor, vier Einheiten zu Ferienwohnungen auszuweisen und den Rest zu Wohnungen und fragt, ob es keinen Betreiber gibt, der Hotelübernachtung und Gastronomie anbietet.

Ausschussmitglied Schweitzer teilt mit, dass das Hotel vom ehem. Betreiber geschlossen wurde.

Herr Reineck gibt bekannt, dass es Ideen gab, das Hotel und die Gastronomie weiterzuführen und mit Brauereien gesprochen wurde. Mit den vier Ferienwohnungen ist er kompromissbereit. Das Hotel hätte nicht geschlossen, wenn es sich gelohnt hätte. Man findet keinen Betreiber.

Ausschussmitglied Süß teilt mit, dass sodann der Bebauungsplan nicht geändert werden muss.

Stadtverordneter Schmitz spricht die Grillhütte Am Hain an und teilt mit dass dort Feste gefeiert werden, wo es auch mal lauter werden könnte. Evtl. Mieter/Käufer der Wohnungen müssten davon in Kenntnis gesetzt werden bzw. muss dies von vornherein festgeschrieben werden.

Herr Reineck teilt mit, dass die Sparkasse Weilburg die Vermarktung der Wohnungen vornehmen soll. Zielgruppe für die Wohnungen seien ältere Personen sowie junge Familien.

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius weist daraufhin, dass finanziell gut gestellte Käufer Wohnungen kaufen können, da diese im höheren Preissegment vermarktet werden sollen.

Ausschussmitglied Schweitzer teilt mit, dass die Grillhütte Am Hain weiter weg steht, als einzelne Häuser.

Ausschussmitglied Dr. Heering gibt bekannt, dass die Wohnungen für älteren Herrschaften nunmal zeitlich begrenzt und für junge Familien zu klein sind. Diese werden dann weitervermietet. Es gibt kein Mietshaus dieser Größe und mit dieser Anzahl von Wohnungen im Stadtgebiet. Es fehlt an Argumentation, die überzeugt. Daher kann er dem Vorhaben nicht zustimmen.

Nachdem keine weiteren Fragen vorliegen verliert **Ausschussvorsitzender Carnetto** den Beschluss.

Nach dem Beschluss verabschiedet **Ausschussvorsitzender Carnetto** um 20:05 Uhr Herrn Christophel und Herrn Reineck und es folgt eine Coronapause (20:05 Uhr bis 20:15 Uhr).

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Sondergebiet Kurgebiet“, 2. Änderung im Stadtteil Biskirchen als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB sowie die öffentliche Auslegung des Planentwurfs gem. § 3 Abs. 2 BauGB.
2. Die Öffentlichkeit sowie Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind im Rahmen

der Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

3. Der Magistrat wird beauftragt mit dem Vorhabenträger einen städtebaulichen Vertrag (Kostenübernahmeerklärung) bzgl. der Übernahme der Planungskosten zur Vorbereitung und Durchführung einer Bauleitplanung abzuschließen.

4. Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Kurgebiet“, 2. Änderung im Stadtteil Biskirchen ist ortsüblich amtlich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

1 Stimmenthaltung.

5. Bauleitplanung der Stadt Leun, Stadtteil Biskirchen VL-129/2021 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Am Herrenacker“ mit Änderung des Flächennutzungsplans hier: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan

Der Tagesordnungspunkt 5 und Tagesordnungspunkt 6 wurden gemeinsam besprochen.

Ausschussvorsitzender Carnetto übergibt das Wort an Bürgermeister Hartmann.

Bürgermeister Hartmann teilt mit, dass Herr Fischer sein Vorhaben im Magistrat im Dezember 2020 vorgestellt hat. Herr Fischer und Herr Hausmann sind heute anwesend um das Vorhaben zu erläutern.

Herr Jörg Fischer bedankt sich vorab für die heutige Einladung. Er stellt sich kurz vor und teilt mit, dass er sein Vorhaben am 01.12.2020 dem Magistrat vorgestellt hat, welches er nun gerne weiterverfolgen möchte. Er verweist auf Projekte, welche bereits realisiert wurden, teilweise in der näheren Region.

Herr Jörg Fischer verweist auf den bestehenden Wohnraumangel (Baugebiete) sowie die Situation älterer Menschen. Er teilt mit, dass die Mehrgenerationenthematik immer wichtiger und in einem Gebiet auch realisiert werde. Leun ist für Hr. Fischer ein interessanter Standort für Betreutes Wohnen, Pflege und Bauplätze. Hr. Fischer teilt mit, dass er sich daher ein ca. 10.100 m² großes Grundstück im Stadtteil Biskirchen gesichert hat. Angrenzende Nachbargrundstücke sollen evtl. noch dazu kommen. Er verweist darauf, dass für den Betreiber eine gewisse Größenordnung benötigt wird.

Herr Hausmann stellt sich ebenfalls kurz vor. Er teilt mit, dass sich die Planung noch am Anfang befindet. Das Gebiet befindet sich im Außenbereich (§ 35 BauGB) und grenzt an den Kindergarten, Schule und das Wohngebiet Am Herrenacker. Im Flächennutzungsplan ist die Fläche als Gemeinbedarfsfläche ausgewiesen. Daher ist in einem parallelen Verfahren auch die Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich. Es soll sich an der angrenzenden Bebauung orientiert werden.

Stadtverordneter Schmitz fragt wie groß das Seniorenheim werden soll.

Herr Jörg Fischer teilt mit, dass ein Hektar großes Grundstück gesichert wurde. Es soll 72 Pflegeplätze geben und Bauland. Dies ist jedoch auch davon abhängig, ob noch angrenzende Grundstücke dazugewonnen werden können.

Stadtrat Fischer stellt fest, dass es also einen Mix aus Pflege und Bauplätzen geben soll und fragt nach, was konkret geplant ist.

Herr Jörg Fischer teilt mit, dass genau dafür der Aufstellungsbeschluss benötigt wird um dann entsprechende Gespräche führen zu können.

Ausschussmitglied Dr. Heering teilt mit, dass grundsätzlich Pflegeeinrichtungen benötigt werden. Im Moment ist das Vorhaben jedoch noch nicht greifbar. Es fehlen Informationen. Es wird nach der Grundstücksgröße und den Preisen gefragt.

Herr Jörg Fischer teilt mit, um dieses beantworten zu können benötigen sie die Zustimmung zu dem Aufstellungsbeschluss. Einzelheiten werden sodann in einem städtebaulichen Vertrag zusammengefasst und die Gremien beteiligt. Letztlich folgt der Satzungsbeschluss und der Städtebauliche Vertrag.

Stadtverordneter Schmitz spricht den durch das Vorhaben hinzukommenden Straßenverkehr hinsichtlich der Kindertagesstätte und Schule an.

Herr Jörg Fischer teilt mit, dass entsprechende Gutachten wie Verkehrsgutachten, Lärmgutachten, Bodengutachten, Ökologiegutachten im Zuge des Verfahrens beauftragt werden.

Ausschussvorsitzender Carnetto stellt die Frage, wie viele Pflegeheime in Leun benötigt werden. **Herr Jörg Fischer** teilt mit, dass die Betreiber vor der Pacht eine Standortanalyse durchführen.

Ausschussmitglied Süß teilt mit, dass die Idee ganz vernünftig ist. Allerdings jetzt schon einen Aufstellungsbeschluss zu fassen ist zu schnell. Er schlägt dem Investor vor, das Vorhaben zu konkretisieren und dieses dann auch in der Öffentlichkeit vorzustellen.

Ausschussvorsitzender Carnetto teilt auch mit, dass man sich noch am Anfang der Legislaturperiode befindet. Die Kommunalpolitiker müssten sich noch darüber klarwerden, wie sich die Stadt Leun in bauplanerischer Weise entwickeln soll.

Herr Jörg Fischer teilt mit, dass das eine das andere nicht ausschließt und bittet um Beschlussfassung des Aufstellungsbeschlusses um gewisse Planungssicherheit zu haben um auch in Vorausleistung gehen zu können. Eine Vorstellung in der Öffentlichkeit stellt kein Problem dar.

Ausschussmitglied Dr. Heering teilt mit, dass er die Situation von Herrn Fischer verstehen kann. Allerdings müssen erst alle Informationen und Fakten vorhanden sein, um entscheiden zu können. Derzeit fehlten solche Informationen bzw. liegen nicht vor.

Ausschussmitglied Schweitzer verweist darauf, dass ein anderes Projekt öffentlich vorgestellt wurde und nicht beschlossen wurde. Man darf nicht alles abweisen, sondern könnte auch jetzt schon eine Entscheidung treffen.

Stadtverordneter Schmitz teilt mit, dass zurzeit zu wenige Informationen bzgl. des geplanten Projektes zur Verfügung stehen. Es sollte ein Konzept in dem das Vorhaben konkretisiert wird ausgearbeitet und vorgelegt werden.

Herr Bernd Müller (Gast Bürger Rederecht wurde erteilt) verweist auf die Zufahrtsproblematik zu dem betroffenen Gebiet und ob bzgl. der Planung (Gebäude) auf den Bestand des angrenzenden Wohngebietes geachtet wird.

Ausschussvorsitzender Carnetto teilt mit, dass genau solche Informationen noch fehlen.

Bauamtsleiter Putz teilt mit, dass der Aufstellungsbeschluss noch nicht alles festlegt. Dies ist der Weg zur Planung. Der Bebauungsplan (Satzungsbeschluss) muss noch erfolgen.

Ausschussmitglied Dr. Heering teilt mit, dass zuerst entsprechende Informationen vorliegen müssen um sodann auch zügig entscheiden zu können.

Ausschussvorsitzender Carnetto teilt mit, dass eine Ablehnung nicht erfolgen soll, da ansonsten der TOP erst wieder in einem Jahr eingebracht werden darf. Es fehlen derzeit notwendige Informationen für eine Beschlussfassung.

Herr Jörg Fischer fragt wann die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist. **Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius** teilt mit, dass diese im September ist. Weiter teilt er mit, dass aber voraussichtlich Ende Juli / Anfang August eine Sondersitzung stattfinden soll.

Ausschussmitglied Süß stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 5 und 6 von der Tagesordnung zu nehmen, um das Thema im Ausschuss zu besprechen und entsprechende Informationen an den Investor zurückzugeben.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen.

Somit ist der Tagesordnungspunkt 5 und 6 von der Tagesordnung genommen.

Ausschussvorsitzender Carnetto bedankt sich bei Herrn Fischer und Herrn Hausmann.

Anschließend erfolgt eine Coronapause von 21:10 Uhr bis 21:18 Uhr.

- 6. Bauleitplanung der Stadt Leun, Stadtteil Biskirchen VL-130/2021**
Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Am Herrenacker“ mit
Änderung des
Flächennutzungsplans
hier: Aufstellungsbeschluss zur Änderung des
Flächennutzungsplans (FNP)

Siehe Besprechung TOP 5

- 7. Aufhebung Sperrvermerk Investitionsnummer 1503-0014A VL-140/2021**
Brunnenhaus Biskirchen

Ausschussvorsitzender Carnetto übergibt das Wort an Bürgermeister Hartmann.

Bürgermeister Hartmann teilt mit, dass bei dem Lahn-Dill-Kreis eine Firstverlängerung beantragt und diese genehmigt wurde. Das Schreiben ist auf dem Postweg.

Ausschussmitglied Süß fragt nach, ob der Termin Oktober 2021 einhaltbar ist. **Bauamtsleiter Putz** teilt mit, dass dies voraussichtlich mit etwas Glück in diesem Rahmen umsetzbar ist. Im Falle von evtl. Materiallieferschwierigkeiten muss eine Absprache mit dem Lahn-Dill-Kreis erfolgen.

Ausschussvorsitzender Carnetto teilt mit, dass er in der Stadtverordnetenversammlung im September 2020 bei dem Beschluss zur Mittelbereitstellung Brunnenhaus Gertrudisbrunnen darum gebeten hat, eine Folgekostenberechnung vorzulegen. Bei der Haushaltsberatung im März 2021 lag bei der Investition keine Folgekostenberechnung vor. Daher wurde ein Sperrvermerk gesetzt.

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius spricht die Zeitnot an und teilt mit, dass der Bewilligungsbescheid bereits am 03.11.2020 ausgestellt wurde und dies schon bei den Haushaltsberatungen hätte vorliegen können. Spätestens jedoch hätte die Vorlage bereits am 01.03.2021 der Stadtverordnetenversammlung mit der Folgekostenberechnung vorliegen können.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Sperrvermerk für die Investitionsnummer 1503-0014A in Höhe von 130.000 Euro aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen (einstimmig).

8. Vergabe eines Straßennamens im Gewerbegebiet „Hollergewann“ VL-102/2021 im Stadtteil Biskirchen

Bürgermeister Hartmann teilt mit, dass vor ca. 1,5 Jahren der erste Verkehrsarm die Straßenbezeichnung „Schulzacker“ erhalten hat. Der zweite Verkehrsarm hat noch keine Bezeichnung. Der Ortsbeirat Biskirchen wurde dazu angehört und es folgte der Vorschlag für die Straßenbezeichnung „Zu den Höfen“.

Ausschussvorsitzender Carnetto teilt mit, ob nicht eine Flurbezeichnung als Straßenbezeichnung sinnvoller ist.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für den 2. Verkehrsarm des Kreisels im Gewerbegebiet „Hollergewann“ im Stadtteil Biskirchen kommend von Biskirchen in Richtung B49 die Straßenbezeichnung: Zu den Höfen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung.

9. Anfragen und Mitteilungen

1. Bürgermeister Hartmann teilt mit, dass am 23.06.2021 eine Informationsveranstaltung bzgl. EKVO und am 30.06.2021 bzgl. Machbarkeitsstudie Rathaus jeweils im DGH Stockhausen stattfindet. Entsprechende Einladungen wurden über das Ratsinformationssystem eingestellt.

2. Bürgermeister Hartmann teilt mit, dass bzgl. dem Seniorenzentrum Leun bisher ein Erstgespräch stattgefunden hat. Danach hatte man länger nichts mehr gehört. Nun hat sich der Investor wieder gemeldet. Nächste Woche findet ein weiteres Gespräch mit dem Investor statt.

Ausschussvorsitzender Marco Carnetto schließt die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses um 21:42 Uhr und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für Ihre Teilnahme.

Leun, 17.06.2021

Marco Carnetto
Ausschussvorsitzender

Patrick Späth
Schriftführer

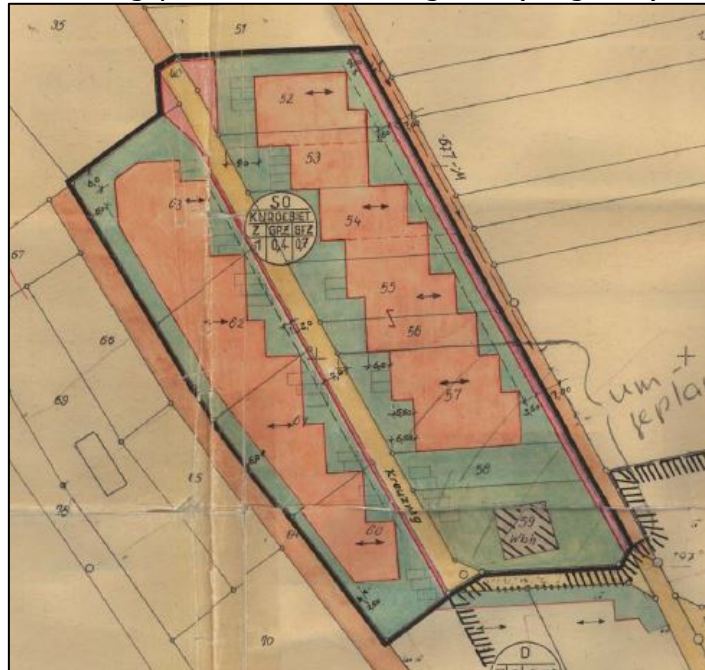
Zum BA am 17.6.21 in Leun

B-Plan „Sondergebiet Kurgebiet“, 2. Änderung

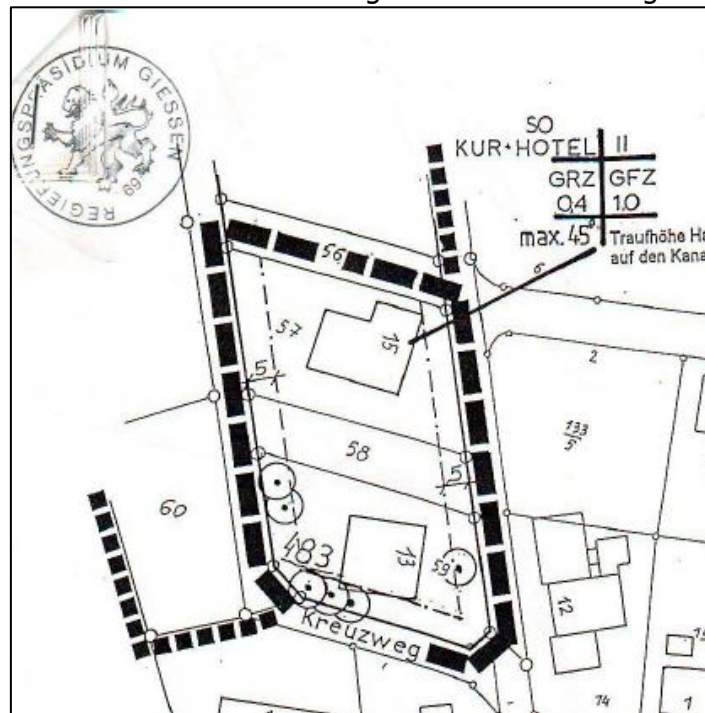
Ursprung und Planungserfordernis:

Bebauungsplan

Zuerst bestand ein „Bebauungsplan zum Sonderbaugebiet (Kurgebiet) von 1965

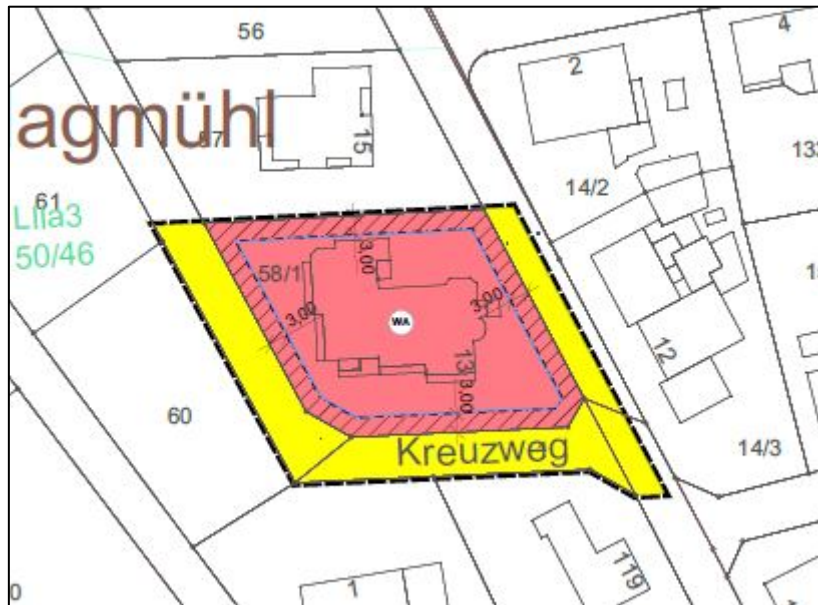


Dieser Plan wurde 1996 teilweise in ein Sondergebiet Kur und Hotel geändert:

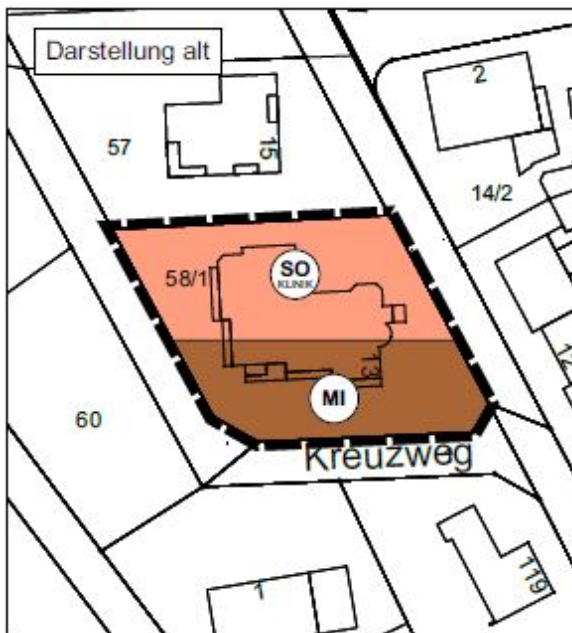


Nach Aufgabe der Hotelnutzung ist die Umnutzung ausschließlich zu Wohnzwecken geplant.

Hierdurch Erfordernis zur Umwidmung des Flurstücks Nr. 59 in WA:

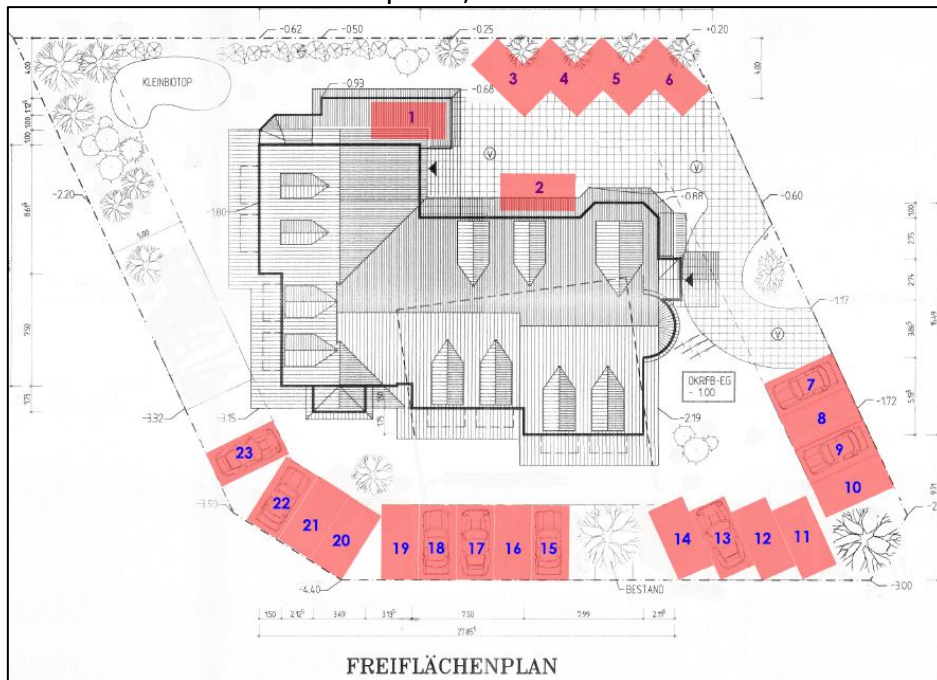


Der Flächennutzungsplan ist in diesem Zusammenhang anzupassen:



Sonstiges

Stellplätze, Freiflächen



Städtebaulicher Gesamtzusammenhang

